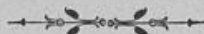


Grossherzogliches
Bertholds-Gymnasium zu Freiburg i. B.



Jahres-Bericht

für

das Schuljahr 1904/1905.

Zugleich Einladung

zu den am 27. und 28. Juli stattfindenden öffentlichen Prüfungen und zu dem Schlussakte
am 29. desselben Monats.



FREIBURG i. Br. 1905.
UNIVERSITÄTS-UCHDRUCKEREI VON U. HOCHREUTHER.

9fr
28 1905. Prog.-No. 730.

1730



I. Zur Geschichte der Anstalt.

Mit dem 11. September 1904 wurde hier ein zweites Gymnasium eröffnet; nach Allerhöchster Entschliessung Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs vom 11. Juni 1904 hat unsere Anstalt nunmehr den Namen Bertholds-Gymnasium zu führen.

Das Schuljahr 1903/04 brachte noch in der letzten Woche unserer Anstalt einen schweren Verlust: Herr Professor Synesius Koch, von dessen Erkrankung ich im letzten Jahresberichte Mitteilung machen musste, erlag am 22. Juli 1904 seinem Leiden und wurde am 25. Juli von Lehrern und Schülern zur letzten Ruhestätte geleitet. Professor Koch war im Jahre 1842 zu Radolfszell geboren. Nachdem er die Volksschule seiner Heimat besucht, ging er an das hiesige Gymnasium über; dieses absolvierte er im Jahre 1865 als Erster seiner Klasse. Hierauf studierte er zunächst Theologie, bald aber widmete er sich dem Studium der Mathematik und Naturwissenschaften, in welchen Fächern er dann 1869 die Staatsprüfung bestand. Nach kurzer Lehrtätigkeit in Ettenheim wurde Koch unserem Gymnasium zugewiesen, dem er dann bis zu seinem Tode angehörte. Koch war ein geborener Lehrer: mit der wissenschaftlichen Strenge verband er ein natürliches Lehrgeschick, das auch schwachen Schülern den Lehrstoff verständlich zu machen wusste. Dieses Lehrgeschick erhöhte er noch durch unausgesetztes Studium und die tägliche Übung in der Schule. Dabei wusste er durch erheiternde Zwischenbemerkungen den für manche Schüler abschreckenden Ernst der exakten Wissenschaften zu mildern, und so war denn sein Unterricht ausserordentlich anregend und fruchtbringend. Doch nahmen Wissenschaft und Schule ihn nicht ganz in Anspruch: er war besonders jüngeren Lehrern ein führender Freund und den älteren allezeit dienstbereit; allen aber zeigte er, dass man auch bei der anstrengendsten Arbeit einen guten Humor bewahren kann. Neben den Berufsgeschäften fanden die Standesangelegenheiten seine volle Teilnahme und gerade in den wichtigsten Jahren war seine Tätigkeit besonders rege. So wird denn sein Andenken auf allen Gebieten, denen er sich widmete, gesegnet bleiben.

Am 25. März 1905 starb nach kurzer Krankheit Herr Professor Ludwig Behrle. In ihm verlor unsere Anstalt einen äusserst gewissenhaften Lehrer, der mit seltener Pflichttreue selbst der schweren Krankheit, die ihn quälte, getrotzt und seinen Unterricht fortgesetzt hat, bis ihm der Körper den Dienst versagte. Eine tückische Influenza warf ihn auf das Krankenlager, von dem er sich nicht wieder erheben sollte. Professor Behrle wurde im Jahre 1846 in Renchen geboren. Er besuchte die Volksschule seiner Vaterstadt und bereitete

sich dann auf den Eintritt in die Oberklassen eines Gymnasiums vor. Im Jahre 1863 bestand er die Prüfung nach OII am Gymnasium in Rastatt und im Herbst 1866 wurde er von unserm Gymnasium, in das er 1865 übergetreten war, zur Universität entlassen. Behrle studierte nunmehr hier und dann in Heidelberg klassische Philologie mit grossem Eifer und vollster Hingebung an sein Fachstudium; im Jahre 1871 wurde er Praktikant, 1874 Professor am Gymnasium in Wertheim, 1878 an dem in Konstanz; 1882 wurde er an das Gymnasium in Rastatt versetzt, 1889 an unsere Anstalt, welcher er somit volle 16 Jahre als Lehrer angehörte. Wie gewissenhaft, ja ängstlich in der Beurteilung seiner Schüler, wie wohlwollend in der Kritik ihrer Leistungen, wie peinlich genau in der Vorbereitung für seine Lehrstunden, wie umsichtig in der vollen Ausnützung derselben Professor Behrle gewesen, wissen seine zahlreichen Schüler, die ihn aufrichtig verehrten, am besten zu schätzen. Seine Kollegen aber achteten ihn als einen Mann, der stets gefällig und zu Diensten bereit war und durch seine Gewissenhaftigkeit und Ausdauer in der Pflichterfüllung eine Zierde der Lehrerschaft bildete. So wird denn auch ihm ein stetes, gutes Andenken bei Lehrern und Schülern unserer Anstalt gesichert bleiben.

Mit Beginn des Schuljahres wurden die Professoren Friedrich Ritter, Josef Neuberger und Dr. Rudolf Wielandt ans Friedrichsgymnasium versetzt; die Praktikanten Dr. Julius Albrecht und Dr. Franz Reich wurden zu Professoren ernannt, ersterer an der Realschule in Emmendingen, letzterer am Gymnasium in Offenburg; der Praktikant Xaver Henninger, welcher den Professor Bihler vertreten hatte, kam als Professor an die Realschule in Offenburg. Zeichenlehrkandidat Heinrich Spitznagel erhielt die etatsmässige Stelle eines Zeichenlehrers am Friedrichsgymnasium, Praktikant Eduard Rach wurde dem Gymnasium in Konstanz, Praktikant Dr. Adolf Eiermann dem in Lahr, Praktikant Heinrich Seip dem in Lörrach, Praktikant Emil Burger dem in Karlsruhe, Praktikant Wilhelm Baumann dem Realgymnasium in Karlsruhe zugewiesen. Dagegen wurden unserer Anstalt zugeteilt

Praktikant Otto Gäckle vom Gymnasium in Karlsruhe,
 „ Dr. Eugen Baumgartner vom Gymnasium in Lörrach,
 „ Dr. Karl Schmich vom Realgymnasium in Mannheim,
 „ Dr. Theodor Bohner vom Gymnasium in Konstanz.

Den Religionslehrern Gefängnispfarrer Sältzer und Präfekt Kuenzer wurde der Religionsunterricht am Friedrichsgymnasium, dem Präfekten Brommer katholischer Religionsunterricht und Hebräisch an unserer Anstalt übertragen.

Nachdem sich die Trennung der Quinta in zwei Parallelabteilungen als notwendig erwiesen hatte, wurde uns Lehrer Heinrich Martin von der hiesigen Mädchen-Bürgerschule zugeteilt, nach dem Tode des Professors Behrle übernahm Praktikant Oskar Blank dessen Lehraufgabe. Infolge seiner Ernennung zum Professor an der Realschule in Karlsruhe schied Praktikant Gäckle an Weihnachten aus unserm Kollegium und Praktikant Emil Burger kehrte vom Gymnasium in Karlsruhe zu uns zurück. Am 2. Mai trat Praktikant Dr. Leiber als Probekandidat ein, wurde aber bereits am 15. Mai abgerufen zur Vertretung eines erkrankten Lehrers an der Oberrealschule in Karlsruhe.

An Stelle des † Professors Koch trat Professor Bihler, gewählt vom Lehrerkollegium, in den Beirat ein; Professor Dr. Fecht, der lange Jahre die Stelle eines Sekretärs des Beirats

bekleidet hatte, legte diese nieder; dem anerkennenden Danke, den ihm der Beirat ausgesprochen, fügen wir hiermit auch unsern bei.

Am 4. Juli 1904 unterzog Herr Hofrat Maul den Turnunterricht einer Besichtigung; die Religionsprüfung der evangelischen Schüler wurde am 30. Juni, 5. und 6. Juli durch Herrn Dekan Hasenclever abgenommen. Der mathematische und naturwissenschaftliche Unterricht wurde am 6. März 1905 durch Herrn Geh. Rat Dr. Wagner, der Zeichenunterricht am 15. März durch Herrn Zeichneninspektor Professor Hasslinger, der altsprachliche, deutsche und der geschichtlich-geographische Unterricht am 15. und 16. Mai, sowie am 19. Juni durch Herrn Geh. Rat Dr. Wendt besichtigt. Die Reifeprüfung für das Schuljahr 1903/04 wurde am 16. und 17. Juli 1904 durch Herrn Geh. Hofrat Dr. Oster aus Karlsruhe abgenommen. Sämtliche Abiturienten bestanden die Prüfung.

Am 26. Januar wurde Kaisers Geburtstag durch einen Schulakt in der Harmonie, am 9. Mai die hundertste Wiederkehr des Todestages Schillers durch eine Schulfest in der Turnhalle der Anstalt begangen: bei letzterer hielt Professor Höcker die Rede. Durch die Güte des Stadtrats der Hauptstadt Freiburg wurde es möglich, bei der Schillerfeier an die Schüler der Prima die Festschrift von Dr. Ernst Müller zu verteilen; für diesen erneuten Beweis des grossen Wohlwollens gegenüber unserer Anstalt sprechen wir auch hier dem Stadtrat und insbesondere dem Herrn Oberbürgermeister Dr. Winterer unsern besten Dank aus, ebenso auch dafür, dass unsern Schülern zu der Festvorstellung im Stadttheater „Die Braut von Messina“ der Zutritt zu ermäßigten Preisen gestattet wurde.

Die evangelisch-lutherischen Schüler der Anstalt erhalten mit Genehmigung des Großherzoglichen Oberschulrates im Gymnasiumsgebäude privaten Religionsunterricht durch den Pfarrer der evangelisch-lutherischen Gemeinde, Herrn v. Keussler hier.

Der Gesundheitszustand des Lehrerkollegiums war im allgemeinen ungünstig; mehrere Lehrer der Anstalt wurden wochenlang durch Krankheit dem Unterricht entzogen. Bei den Schülern traten, abgesehen von Erkrankungen an Influenza im Februar-März, keine besonderen Krankheitsfälle zu tage.

Nachlass an Schulgeld wurde gewährt:

1. 9 Schülern im ganzen Betrage;
2. 29 „ zu $\frac{2}{3}$ des Betrages;
3. 56 „ zur Hälfte des Betrages;
4. 17 „ zu $\frac{1}{3}$ des Betrages.

Ein katholisch-theologisches Stipendium erhielt 1 Schüler im Betrage von 50 Mk.; auch sonstige Zuwendungen erfolgten, sind aber in ihren Beträgen nicht bekannt geworden.

An Geschenken erhielt die Anstalt:

1. Für die Anstaltsbibliothek:

Vom Großh. Ministerium für Justiz, Kultus und Unterricht:

Krieger A., Topographisches Wörterbuch des Großherzogtums Baden, 2. Aufl., II. Band, 1 Halbband. Heidelberg 1904.

- Kindler v. Knobloch, Oberbad. Geschlechterbuch, II. Bd., 7. Lief. Heidelberg 1905.
 Toepke-Hintzelmann, Matrikel der Universität Heidelberg, V. Teil. Heidelb. 1904.
- Vom Großh. Oberschulrat:
 Alemannia, Band V. 4 Hefte, Band VI. 1. Heft.
 Neujahrsblätter der badischen historischen Kommission, 1905: Fabricius,
 Besitznahme Badens durch die Römer (2 Exemplare).
- Vom Statistischen Amt in Karlsruhe:
 Statistisches Jahrbuch des Großherzogtums Baden, 34. Jahrg. 1903.
- Von der Universität Freiburg:
 Adreßbuch der Universität und Vorleseverzeichnisse.
- Von der Technischen Hochschule in Karlsruhe:
 J. H. Lamperz als Geometer, Festrede beim Prorektoratswechsel von Professor Schur.
- Vom Stadtrat der Stadt Freiburg:
 Schillerbüchlein für Schule und Haus, von Prof. E. Müller. Leipzig und Wien 1905.
 Vorlagen an den Bürgerausschuss und Voranschläge.
- Von der Naturforschenden Gesellschaft hier:
 Berichte der Naturforschenden Gesellschaft in Freiburg, 14. Band.
- Von Herrn Gymnasiumsdirektor J. H. Schmalz:
 Berliner Philologische Wochenschrift, die laufenden Hefte.
 Antibarbarus der lateinischen Sprache von J. Th. Krebs, 7. Aufl. von
 J. H. Schmalz, 1. Lieferung. Basel 1905,
 J. H. Schmalz, Sallustii bellum Catilinæ, 7. Aufl. Gotha 1905.
 Paldamus, Deutsches Lesebuch, IV. Teil.
 W. Schultze, Die fränkischen Gaugrafschaften. Berlin 1887.
- Von Prof. Dr. Rückert hier:
 Freiburger Diöcesanarchiv, N.F. Band V. 1904.
 Bisle M., Die öffentliche Armenpflege der Reichsstadt Augsburg. Paderborn 1904.
- Von Prof. Aug. Holtzmann hier:
 Zeitschrift des Allgemeinen deutschen Sprachvereins, Jahrgänge 1903 u. 1904.
- Von Prof. Dr. H. Mayer hier:
 Das Humanistische Gymnasium, Jahrgang 1904.
 Südwestdeutsche Schulblätter, Jahrgang 1904.
- Von Dr. Ad. Eiermann in Lahr (jetzt Professor in Meersburg):
 Eiermann, Ad.: Lazarus von Schwendi, Neue Studien. Freiburg 1904.
- Von Dr. J. Barbenheim hier:
 Grieb, Englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch, 10. Aufl. v. A. Schroer,
 Stuttgart 1898.
- Von Dr. Osk. Haffner hier
 dessen Inauguraldissertation: Anfänge der neuhochdeutschen Schriftsprache zu Frei-
 burg i. Br. 1904.
- Vom Verlag Fr. Grub in Stuttgart und Berlin:
 Donle, Lehrbuch der Physik, 3. Aufl., mit Anhang: Astronomische Erdkunde von
 Prof. Hartmann in Pforzheim.

Vom Verlag R. Voigtländer in Leipzig:

Lorenz, Raydt und Rößger: Deutsches Lesebuch für die mittleren Klassen der höheren Lehranstalten. I. Prosa. Leipzig 1904.

Sütterlin und Waag: Deutsche Sprachlehre für höhere Lehranstalten. Leipzig 1905.

Vom Verlag Diesterweg in Frankfurt a. M.:

Paldamus, Deutsches Lesebuch, Ausg. C., Teil I—III (Sexta bis Quarta).

Vom Verlag Mittler & Sohn in Berlin:

Hopf, Paulsiek und Scheel: Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten. 4 Abteilungen. 11. Aufl. Berlin 1904 u. 1905.

Vom Verlag Harald Bruhn in Braunschweig:

Apathy St., Die Mikrotechnik der tierischen Morphologie, I. Abt. Braunschweig 1896.

Vom Verlag R. Oldenbourg in München und Berlin:

Hermann v. Schelling, Die Odyssee nachgebildet in achtzeiligen Strophen. München und Leipzig 1897.

Von Buchdruckereibesitzer Hochreuther hier:

Eduard Mörikes Briefe, ausgewählt und herausgegeben von Karl Fischer und Rud. Krauss. II. Band von Karl Fischer. Berlin 1904.

Selbstbiographie. Erinnerungen an Beethoven von Fr. Grillparzer. Aus Max Hesses Volksbücherei No. 49—50.

A. Schowalter, Lebenserinnerungen des Präsidenten Paul Krüger. München 1902.

2. Für die Schülerbibliothek:

Von dem Herderschen Verlage: Bader, Martin Gerbert; Betzinger, Senecaalbum; Bleibtreu, Persien; Brunner, Joseph II.; Fraknoi, Corvinus; Führichs Briefe; Jeannet-Kämpfe, Vereinigte Staaten; Keym, 30jähriger Krieg; Lindemann, Zeitgenössische Dichter; Pesch, Lebensphilosophie; Scheidt, Vögel; Schott, Geierbuben; Schütz-Holzhausen, Amazonas; Spillmann, Lucius Flavius; Verdagner, Atlantis.

Vom Großh. Oberschulrate: Herzog von Savoyen, Stella Polare.

Vom Stadtrat in Freiburg: Müller, Schillerbüchlein.

Vom Verlage Thiergarten: Großherzog Friedrich.

Vom Verlage Diesterweg: Paldamus, Deutsches Lesebuch.

Vom Untertertianer Gutjahr: Felsing, Sturmvogel.

Vom Untertertianer Schultze: Raabe, Deutsche Not.

Vom Verlage Amelang: Petiscus, Der Olymp.

Vom Untertertianer Lochmüller: Guter Kamerad, Band 14.

Von der städtischen Beurlarungsverwaltung wurde uns zur Abhaltung des Schlußaktes die Festhalle, vom Vorstand der Harmonie der Gesellschaftssaal zur Abhaltung der Kaiserfeier unentgeltlich überlassen.

Für alle diese Beweise freundlicher Gesinnung gegen das Gymnasium sprechen wir unsern geziemenden Dank aus.

II, 1. Verzeichnis der durchgenommenen Lehrstoffe.

Religion.

- VI** a) *Kath.* Mittl. Katechismus I. Hauptstück u. Beichtunterricht. Die vorgeschriebenen Nummern der Bibl. Geschichte d. A. T. Einführung ins Kirchenjahr.
b) (*Alt*)*kath.* Bibl. Geschichte aus dem N. T. Aus dem Katechismus die Lehre von den Gnadenmitteln und von den letzten Dingen. 1 St.
c) *Evang.* Die bibl. Geschichten, Lieder und Katechismusfragen für die 4. Klasse der Volksschule und Wiederholungen aus dem Pensum des 3. Schuljahres. 2 St.
d) *Israel.* Geschichte: Die Könige Saul und David. Religionslehre: Behandlung einer Auswahl von Psalmen. 2 St.
- V** a) *Kath.* Mittl. Katechismus II. Hauptstück. Bibl. Geschichte des N. T. Gebete. 2. St.
b) (*Alt*)*kath.* —
c) *Evang.* Die bibl. Geschichten, Lieder und Katechismusfragen für das 5. Schuljahr und Wiederholungen aus dem Pensum der Sexta. 2 St.
d) *Israel.* Gemeinschaftlich mit Sexta.
- IV** a) *Kath.* Mittl. Katechismus I. Hauptstück (kursorisch) III. Bibl. Geschichte des A. T. Gebete. 2 St.
b) (*Alt*)*kath.* —
c) *Evang.* Die bibl. Geschichten, Lieder und Katechismusfragen für das 6. Schuljahr und Wiederholungen aus dem Pensum der Quinta. 2 St.
d) *Israel.* Geschichte: Von der babylonischen Gefangenschaft bis zur Zerstörung des zweiten Tempels. Religionslehre: Bibelkunde. Behandlung einer Auswahl aus den Sprüchen Sirachs.
- UIII** a) *Kath.* Gr. Katechismus I. Hauptstück (bes. II. u. IX. Glaubensartikel). Bibl. Geschichte des N. T. Gebete. Kirchenjahr.
b) (*Alt*)*kath.* —
c) *Evang.* a) Bibl. Geschichte: Nr. 63—70 des A. T. und Nr. 65—74 des N. T. Übersicht über die ganze bibl. Geschichte. b) Die für das 7. Schuljahr vorgeschriebenen

- Lieder und Wiederholung einiger früher gelernten. c) Die für das 7. Schuljahr bez. Stücke und Wiederholung der wichtigeren Fragen des ganzen Katechismus. — Kirchengeschichte II. Teil. Bibellesen. 2 St.
- OIII** d) *Israel*. Gemeinschaftlich mit Quarta.
 a) *Kath.* Gr. Katechismus II. Hauptstück (kursorisch) und III. Gebete und einige Hymnen. 2 St.
 b) *(Alt)kath.* —
 c) *Evang.* Gemeinsam mit UIII.
 d) *Israel*. Gemeinsam mit UIII.
- UII** a) *Kath.* Kirchengeschichte bis zum Konzil von Trient. Einige Abschnitte aus dem N. T.
 b) *(Alt)kath.* Wiederholungen aus der Glaubens- und Sittenlehre. Einiges aus der Kirchengeschichte. 1 St.
 c) *Evang.* Einführung in das N. T. mit Lektüre aus dem griechischen und dem deutschen Texte. 2 St.
 d) *Israel*. Bibellesen. Pentateuch-Geschichte bis 1815.
- OII** a) *Kath.* Apologetik nach Dr. Dreher mit einschlägigen Stellen aus dem N. T. 2 St.
 b) *(Alt)kath.* Kirchen- und insbesondere Verfassungsgeschichte nach gedrucktem Abriss. 1 St.
 c) *Evang.* Gemeinsam mit UII.
 d) *Israel*. Gemeinsam mit UII.
- UI** a) *Kath.* Glaubenslehre mit einschlägigen Stellen aus dem N. T. 2 St.
 b) *(Alt)kath.* —
 c) *Evang.* Glaubens- und Sittenlehre nach dem Leitfaden von Heß. 2 St.
 d) *Israel*. Glaubenslehre nach Baeck; Wesen des Judentums. 1—38. Geschichte gemeinsam mit II.
- OI** a) *Kath.* Die Sittenlehre nach Dr. Dreher. 2 St.
 b) *(Alt)kath.* —
 c) *Evang.* Gemeinsam mit UI.
 d) *Israel*. Gemeinsam mit UI.

Deutsch.

- VI** Formenlehre und Lehre vom einfachen Satz nach Wendts Satzlehre. — Prosastücke aus Wendts Lesebuch I erklärt und nacherzählt. — Gedichte aus Wendts Sammlung erklärt und gelernt. — Sagengeschichte: Herakles, Theseus, Argonautensage. — Wöchentliche schriftliche Arbeiten. 3 St.
- V** Gedichte nach Wendts Sammlung erklärt und gelernt. — Prosastücke nach Wendt; Sagen vom trojanischen Krieg und den Irrfahrten des Odysseus. — Nibelungensage. — Wöchentlich schriftliche Arbeiten, Diktate und Aufsätze abwechselnd. 3 St.
- IV** Lesestücke aus Wendt II und Gedichte aus der Sammlung. 18 Aufsätze. 2 St.
- UIII** Gedichte aus Wendts Sammlung und Lesestücke aus Wendts Lesebuch II. — Wiederholungen und Ergänzung der Satzlehre. 15 Aufsätze. 2 St.

- OIII Schillersche Balladen. Heyses Colberg. Schillers Tell. Lesestücke aus Wendts Lesebuch II. 15 Aufsätze.
- UII Schiller: Balladen, Wilhelm Tell, Jungfrau von Orleans. Lesestücke aus Wendt III. 12 Aufsätze. 2 St.
- OII Ausgewählte Gedichte aus Wendts Sammlung. Schiller: Wallenstein, Maria Stuart, bzw. in B Jungfrau von Orleans; Shakespeare: Julius Caesar. 12 Aufsätze. 2 St.
- UI Deutsche Literatur bis Klopstock. Hildebrandslied, Waltharilied, Nibelungenlied, Walter von der Vogelweide, Klopstock (Oden). 10 Aufsätze. 3 St.
- OI Lessing, Goethe, Schiller. 10 Aufsätze. 3 St.

Latein.

- VI Regelmässige Formenlehre nach der Grammatik vom Schmalz und Wagener. Mündliche und schriftliche Übungen nach Kautzmann-Pfaff-Schmidt. Wöchentliche Schreibübungen. 9 St.
- V Wiederholung des Pensums der Sexta. Erweiterung und Abschluss der Formenlehre, Acc. c. Inf., leichtere Participalkonstruktionen. Mündliche und schriftliche Übungen nach Kautzmann-Pfaff-Schmidt II. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 9 St.
- IV Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre im Anschluss an die Grammatik von Schmalz § 98—182. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Cornelius Nepos (Ausgabe von Fügner): Aristides, Themistokles, Pausanias, Alkibiades, Pelopidas, Hamilkar, Hannibal. 8 St.
- UIII Grammatik von Schmalz §§ 185—279 neu; Wiederholung und Ergänzung der Kasuslehre. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Caesar bell. Gall. II, III, IV, VI. Phaedrus Fabeln und Ovid ausg. Stücke. 8 St.
- OIII Grammatik von Schmalz §§ 280—337 mit Wiederholung der ganzen Syntax. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Lektüre: Caesar bell. Gall. I, VI und VII. Ausgewählte Stücke aus Ovid. 8 St.
- UII In A: Cic. in Verrem IV, in Catil. I und IV, Sall. bell. Cat. Vergil I.
In B: Cic. in Cat. I, III, IV mit Auswahl; Sall. Bell. Cat.; Vergil I und II.
Grammatische Wiederholungen und Ergänzungen. Wöchentliche schriftliche Arbeiten. 8 St.
- OII Liv. XXII, XXIII—XXX mit Auswahl; Cicero de imperio Cn. Pompei; Vergil Aen. III, IV, VI. Grammatische Wiederholungen und Ergänzungen. Wöchentlich schriftliche Übungen. 8 St.
- UI Tac. Germania, Hist. IV und V. Hor. Oden und Epoden. Cic. ausgewählte Briefe. Schriftliche Übungen mit grammatischen und stilistischen Wiederholungen und Ergänzungen. 7 St.
- OI Hor. sat. u. ep. in Auswahl. Tac. ann. I. und II. Cic. pro Marc. und dazu Briefe in Auswahl. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 7 St. (OIa 6 St.)

Griechisch.

- UIII** Regelmässige Formenlehre, mit Ausschluss der Verba liquida, nach Wendt; eingeübt nach Fecht I. Wöchentlich schriftliche Arbeiten. 6 St.
- OIII** Wiederholung des Pensums der UIII und neu Wendt § 126—199. Das Wichtigste aus der Moduslehre. Xenophon Anab. I. Wöchentlich schriftliche Arbeiten. 6 St.
- UII** Syntax: Kasuslehre, Artikel, Pronomina. Wiederholungen der Formenlehre. Xenophon Anabasis III, IV u. V. Homer: Odyssee I 1—95, IX, X, XII, VI. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 6 St.
- OII** Syntax: Moduslehre. Wiederholungen aus der übrigen Grammatik. A: Homer Od. XIII bis XXIV mit Auswahl. Herodot Buch I, III und VIII mit Auswahl, Lysias VII, XII, XXIV. B: Homer Od. X—XXII; Herodot I—VIII; Xenoph. Hell. I—II mit Auswahl. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 6 St.
- UI** Hom. Ilias I—VI und IX. Demosth. Olynth Reden u. Philippik. I. Plato Apologie u. Kriton. Sophokles Antigone. Grammatische Wiederholungen; schriftliche Übungen. 6 St.
- Ola** Hom. Ilias IX—Schluß. Sophokles, Antigone und Oedipus Rex. Thukyd. VI und VII, Abschnitte aus I. Plato, Phaedon. 7 St.
- Olb** Hom. Iliad. von VI—Schluß in Auswahl; Soph. Antigone; Demosth. Phil. I und ausgewählte Partien aus anderen Reden; Thukyd. VI u. VII. Schriftliche Arbeiten. 6 St.

Französisch.

- IVa** Ciala I, 1—66. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten.
- IVb** Ciala I, § 1—66. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten.
- UIIIa)** Ciala I, II 1—8. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten.
- UIIIb)**
- OIIIa** Ciala II, 1—26. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten.
- OIIIb** Ciala II, § 11—26, § 38. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten. Bruno, Le Tour de la France.
- UIIa** Ciala II, III § 1—9. Schriftliche Arbeiten. Béranger, Les Prisonniers du Caucase von X. de Maistre.
- UIIb** Ciala III, § 12—15, 17, 24—30. Fr. Coppée, ausgewählte Erzählungen. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten.
- OIIa** Ciala III, § 1—33. Schriftl. Arbeiten. Britannicus v. Racine. Siège de Paris v. Sarcy.
- OIIb** Ciala III, § 12—15, 24—30. Daudet, ausgewählte Erzählungen. Sandeau, M^{lle} de la Seiglière. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten.
- UIa** Ausgewählte Kapitel der Grammatik. Coppée. Orateurs français. Schriftliche Arbeiten.
- UIb** Grammat. Repet. Barran, Scènes de la Révolution française. Molière, l'Avare. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten.
- Ola** Ausgewählte Kapitel der Grammatik. Le Misanthrope v. Molière. Campagne de 1807 v. Lanfrey. Schriftliche Arbeiten.
- Olb** Grammat. Repet. Molière, le Misanthrope. Lanfrey, Campagne de 1807. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten.

Arithmetik.

- VI Die vier Grundrechnungsarten mit metrisch benannten Zahlen. Leichte Textaufgaben. 4 St.
- V Gemeine Brüche. Dezimalbrüche. Einfache Schlußrechnungen. 4 St.
- IV Schlußrechnung. Anwendung auf Rechnungen des bürgerlichen Verkehrs. 3 St.

Mathematik.

- UIII Algebra: Addition, Subtraktion, Multiplikation. Geometrie: Dreiecke bis einschließlich Kongruenz. Einiges aus der Lehre vom Kreis. 3 St.
- OIII Algebra: Division, Potenzen, Gleichungen 1. Grades mit einer Unbekannten. Geometrie. Parallelogramm, Kreis, Inhaltsbestimmungen. 4 St.
- UII Algebra: Wurzeln mit ganzen und gebrochenen Exponenten. Gleichungen 1. Grades mit mehreren Unbekannten 2 St. Geometrie: Ähnlichkeit der Figuren. 2 St.
- OII Algebra: Logarithmen, Gleichungen 2. Grades. 2 St. Geometrie: Ebene Trigonometrie 2 St.
- UI Algebra: Arithmetische und geometrische Reihen, Zinseszins und Rentenrechnungen. Syntaktik und binomischer Lehrsatz. 2 St. Geometrie: Stereometrie. 2 St.
- OI Repetitionskursus. Kegelschnitte. 4 St.

Naturgeschichte.

- VI Beschreibung von Säugetieren, Vögeln und Blütenpflanzen. 2 St.
- V Wie in VI.
- IV Wirbeltiere; Blütenpflanzen, Bestimmungsübungen. 2 St.
- UIII Wirbellose Tiere. Einige wichtige Mineralien; Kryptogamen. 2 St.
- OIII Anthropologie; Anatomie und Physiologie der Pflanzen. 2 St.

Physik.

- UIII Vorbegriffe. Magnetismus und Elektrizität. 2 St.
- OII Wärme und Licht. 2 St.
- UI Grundbegriffe der anorganischen Chemie; Mineralogie und Geologie. 2 St.
- OI Mechanik fester Körper; Kosmographie. 2 St.

Geschichte.

- IV Griechische und römische Geschichte nach Martens. 2 St.
- UIII Deutsche Geschichte bis 1648 mit Einschluß der außerdeutschen Geschichte im Überblick nach Martens II. 2 St.
- OIII Deutsche Geschichte von 1648 bis zur Gegenwart nach Martens II. 2 St.
- UI Orientalische und griechische, sowie Anfänge der römischen Geschichte. Wiederholung der Geographie von Vorderasien und Nordafrika. 3 St.
- OII Römische Geschichte, die außerdeutschen Länder Europas. 3 St.

- UI** Deutsche und außerdeutsche Geschichte bis 1648 nach Martens, Oberstufe II und III 3 St.
OI 1648—1870 nach Martens III. 3 St.

Geographie.

- VI** Geographische Grundbegriffe; einiges aus der Himmelsgeographie; die Erdteile in Übersicht. 2 St.
V Deutschland nach dem kleinen Seydlitz; Baden eingehend nach der Heimatkunde von Neumann. Kartenskizzen. 2 St.
IV Die außerdeutschen Länder Europas nach dem mittleren Seydlitz. Die Erdteile in Übersicht wiederholt. 2 St.
UIII Die Alpen und Deutschland. 1 St.
OIII Die außereuropäischen Länder. 1 St.

Philosophische Propädeutik.

- UI** Das Wichtigste aus der Psychologie. 1 St.
OI Das Wichtigste aus der Logik. Überblick über die Entwicklung der griechischen Philosophie. 1 St.

Hebräisch.

- I. Kursus:** Das Nomen und das regelmäßige Verbum. Übungen. 2 St.
II. „ Repetition des regelmäßigen Verbums. Unregelmäßige Verba. Übungen. 2 St.
III. „ Genesis 32—50 und Exodus 1—12 (mit Auslassungen). Einige Psalmen. Repet. der unregelm. Verba. Hauptregeln der Syntax. 2 St.

Englisch.

- I. Kursus:** Leitfaden von Deutschbein-Willenberg. Lekt. 1—24. 2 St.
II. „ Collection of Tales and Sketches. I. Bd. Tennyson, Enoch Arden. 2 St.

Zeichnen.

- Sexta:** Schematische und natürliche Flachformen. Gedächtniszeichnen.
Quinta: Desgleichen erweitert.
Quarta: Geometrisches Zeichnen. Grund- und Aufriß. Stilisieren.
Untertertia: Einführung in die Perspektive.
Obertertia: Anwendungen der Perspektive. Licht und Schatten nach Gips. Übungen in verschiedenen Techniken.

Freizeichnen.

- Secunda u. Prima:** Figur, Landschaft und Stilleben nach Natur. Besprechungen künstlerisch-technischer Fragen mit kleinen Ausstellungen. Exkursionen.

Schönschreiben.

In **Sexta** und **Quinta**: Übung der deutschen und lateinischen Schrift nach der Keller-schen Methode. 2 St.

Turnen.

Geräte-, Marschier-, Frei-, Stab- und Hantelübungen nach den Lehrbüchern von Maul, je 2 St.

Gesang.

- I. Abteilung** (Sexta): Notenkenntnis, Taktieren, Tonbildung, Treffübungen, ein- und zwei-stimmige Lieder. 2 St.
- II.** „ (Quinta und Quarta): Fortsetzung und Erweiterung des vorigen. 2 St.
- III.** „ (Unter- und Oberprima): Kompositionen für Männerstimmen. 2 St.
- IV.** „ (Gemischter Chor): Chöre mit und ohne Begleitung. 2 St. Kirchengesang für beide Konfessionen.

Stenographie.

- I. Kursus:** Einführung in die Kenntnis des Gabelsbergerschen Systems. Von Oktober bis Januar (inkl.) 2 St.
- II.** „ Übungen in Korrespondenz und Debattenschrift. 1 St.



II, 2. Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

Religion: a) *katholische*: Biblische Geschichte von Schuster-Mey (VI—VIII).

Mittlerer Diözesankatechismus (VI—IV).

Großer Diözesankatechismus (U u. OIII).

Kirchengeschichte

Apologetik

Glaubenslehre und

Sittenlehre

} nach Dr. Dreher (VII—OI).

b) (*alt*)*katholische*: Biblische Geschichte. Dortmund. Hermann Meyer. 4. Aufl.

Katholischer Katechismus, bischöfliche Kanzlei. 4. Aufl.

Leitfaden für den kath. Religionsunterricht. Bonn. P. Neusser. 1877.

Abriß der Kirchengeschichte. Dortmund. Herm. Meyer. 2. Aufl. 1895.

c) *evangelische*: Biblische Geschichte, Katechismus und Gesangbuch (VI—OIII), in
VIII und OIII außerdem „Kurze Geschichte der christl. Religion“.

In VII und OII Einführung in die Bibel von W. Heß.

In VI Kirchengeschichte von Netoliczka.

In OI Leitfaden der christl. Glaubens- und Sittenlehre von W. Heß.

d) *israelitische*: Cassel, Lehrbuch der Geschichte.

Deutsch: Wendt: Grundriß der deutschen Satzlehre (bis Untertertia einschl.). Wendt: Deutsches
Lesebuch (bis Obertertia bzw. Untersekunda einschl.) Wendt: Sammlung deutscher
Gedichte für Schule und Haus (in allen Klassen). Egelhaaf: Deutsche Literatur-
geschichte (in I).

Latein: Lateinische Schulgrammatik von Schmalz und Wagener Ausgabe B (in allen Klassen).

Lateinische Lese- und Übungsbücher von Kautzmann, Pfaff und Schmidt (in VI, V, IV).

Griechisch: Wendt: Griech. Schulgrammatik (von VIII—I). Fecht und Sitzler: Griechisches
Übungsbuch (in III).

Französisch: Ciala: Französische Schulgrammatik I, II, III (von IV—I).

Mathematik: Algebra: Bardey: Aufgabensammlung (für alle Klassen).

Geometrie: H. Müller: Elemente der Planimetrie (bis UII einschließl.).

Trigonometrie: H. Müller: Ebene Trigonometrie (in OII).

Stereometrie: H. Müller: Stereometrie (in UI).

Naturgeschichte: Schmeil: Lehrbuch der Botanik (fakultativ bis OIII einschließl.) bezw.

Schmeil: Lehrbuch der Zoologie (fakultativ bis OIII einschließl.). Neuberger: Flora von Freiburg i. B. (in IV u. UIII).

Physik: Sumpf: Lehrbuch der Physik (fakultativ in II und I).

Geographie: Seydlitz, Kleine Ausgabe (VI). Seydlitz, Kleine Ausgabe und Neumann: Landeskunde von Baden (V). Seydlitz Ausgabe B (in IV und III).

Geschichte: Martens: Leitfaden der Geschichte für die mittleren Klassen (I, II für IV u. III).

Martens: Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen (I, II, III für UII bis OI).

Philosophie: Kein Lehrbuch.

Hebräisch: Baltzer: Grammatik und Übungsbuch (für II). Das hebräische alte Testament (für I).

Englisch: Deutschbein und Willenberg: Leitfaden für den englischen Unterricht (für II u. I).

1871	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1872	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1873	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1874	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1875	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1876	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1877	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1878	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1879	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1880	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1881	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1882	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1883	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1884	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1885	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1886	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1887	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1888	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1889	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1890	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1891	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1892	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1893	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1894	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1895	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1896	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1897	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1898	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1899	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller
1900	Prof. Dr. J. J. Müller	Prof. Dr. J. J. Müller



Lehrer:	Ord.	VIa	VIb	Va	Vb	IVa	IVb	IIIa
Direktor Schmalk	OIa							
Professor Bihler						Franz. 4		Franz. 3
Professor Zürn	UIa							
Professor Bergold								
Professor Amersbach						Franz. 4		
Professor Dr. Fecht	OIIa							Griech. 6
Professor Kirchgesner								
Professor Höcker	OIIb							
Professor Schanzenbach	OIIIa			Religion 2		Religion 2		
Professor Holtzmann	UIb							
Professor Wißder	UIIa					Geogr. 2		
Professor Dr. Baumgarten	OIIIa							
Professor König	UIIIb							
Professor Dr. Leonhard	UIIb					Geogr. 2		
Professor Spath	IVa	Religion 2		Religion 2		Religion 2 Lat. 8		
Professor Dr. Assmus	IVb					Deutsch 2 Lat. 8		
Professor Dr. Rieger	VIa	Deutsch 3 Lat. 9						
Professor Dr. Mayer	UIIIa							Deutsch 2 Lat. 8
Reallehrer Bösch		Rechn. 4		Rechn. 4		Rechn. 3		Turn. 2
Reallehrer Dr. Knels		Natur 2 Schreib. 2	Rechn. 4	Schreib. 2 Turn. 2	Natg. 2	Rechn. 3 Natg. 2 Turn. 2		
Zeichenlehrer Greiner		Zeichn. 2	Zeichn. 2	Zeichn. 2	Zeichn. 2	Zeichn. 2	Zeichn. 2	Zeichn. 2
Lehrantspr. Dr. Schmitt			Natg. 2					Reli-
Lehrantspr. Dr. Baumgartner	Va	Geogr. 2		Deutsch 3 Lat. 9 Geogr. 1				Geogr. 2 Geogr. 1
Lehrantspr. Burger				Natg. 2		Natg. 2		Math. 3 Natg. 2
Lehrantspr. Dr. Schmitz	VIb	Deutsch 2 Lat. 9 Geogr. 2		Deutsch 5				
Lehrantspr. Dr. Böhner	Vb				Lat. 9	Deutsch 2 Geogr. 2		
Lehrantspr. Blank	OIIb							
Unterlehrer Martin		Turn. 2	Schreib. 2 Turn. 2			Geogr. 2 Rechn. 3 Schreib. 2 Turn. 2	Geogr. 2 Turn. 2	
Stadtpfarrer Dr. Meun						Religion in 2 Kursen		
Präfekt Brömmer		Religion 2						
Bez.-Rabb. Dr. Lewin								
Hauptlehrer Heidingsfeld				Religion in 3 Kursen				
Musikdir. Bels		Gesang 1	Gesang 1	Gesang 1		Gesang 1	Gesang 1	(dann VI

UIIIb	OIIIa	OIIIb	UIIa	UIIb	OIIa	OIIb	UIa	UIb	OIa	OIb	Zusammen
									Lat. 6	Griech. 6	12
	Franz. 3		Franz. 3		Franz. 3		Franz. 2		Franz. 2		20
							Lat. 7			Deutsch 4 Geogr. 3	14
			Math. 4 Phys. 2				Math. 4 Phys. 2			Math. 4 Phys. 2	18
Franz. 3		Franz. 3		Franz. 3		Franz. 3		Franz. 2		Franz. 2	20
					Lat. 8		Griech. 6				20
		Natg. 2			Math. 4 Phys. 2	Math. 4 Phys. 2			Math. 4 Phys. 2		20
	Griech. 6								Deutsch 3 Geogr. 2	Lat. 7	19
	Lat. 8 Religion 2				Religion 2				Religion 2 Hebräisch 2		20
		Griech. 6						Deutsch 3 Lat. 7 Geogr. 1			19
		Deutsch 2 Lat. 8							Griech. 7		19
		Deutsch 2 Lat. 8 Geogr. u. Geogr. 1			Griech. 6						19
Deutsch 2 Lat. 8						Deutsch 2 Griech. 6					18
				Lat. 8			Deutsch 4 Geogr. 3	Phil. 1	Phil. 1		19
Religion 2				Religion 2				Religion 2			20
				Griech. 6 Englisch 2				Englisch 2			20
				Geogr. 3	Deutsch 2 Geogr. 3						20
		Griech. 6 Geogr. 3									19
			Turn. 2	Turn. 2	Turn. 2	Turn. 2	Turn. 2	Turn. 2	Turn. 2	Turn. 2	27
Natg. 2	Turn. 2										25
Zeichn. 2	Zeichn. 2	Zeichn. 2			Zeichnen 6						26
gion 2 Math. 3		Math. 4	Relig. 2		Math. 4 Phys. 2		Religion 2				21
				Deutsch 2							21
	Math. 4 Natg. 2			Math. 4 Phys. 2							21
	Deutsch 2 Geogr. 2 Geogr. 1										22
Griech. 6 Geogr. 2 Geogr. 1											22
					Lat. 8 Geogr. 3		Griech. 6				17
Turn. 2		Turn. 2									23
											2
			Hebräisch 2 Relig. 2		Hebräisch						8
			Religion 2 (OIII-1)								2
											4
—IV Ges. 1 vereinigt		Kath. Klebrucher 1						Gesang 2			9

III. Statistik der Anstalt.

1. Lehrpersonal und Verwaltung.

a) Lehrerkollegium.

α. Etatmässige Lehrer.

Direktor Jos. Hermann Schmalz.
 Professor Heinrich Bihler.
 " Ludwig Zürn.
 " Eugen Bergold.
 " Karl Amersbach.
 " Dr. Kuno Fecht.
 " Oskar Kirchgessner.
 " Heinrich Höcker.
 " Leonhard Schanzenbach.
 " August Holtzmann.
 " Friedrich Widder.
 " Dr. Fritz Baumgarten.
 " Julius König.
 " Dr. Friedrich Leonhard.
 " Gustav Spath.
 " Dr. Rudolf Asmus.
 " Dr. Hermann Rieger.
 " Dr. Hermann Mayer.

Reallehrer Heinrich Rösch.
 Reallehrer Dr. Eduard Kneis.
 Zeichenlehrer Friedrich Greiner.

β. Nicht etatmässige Lehrer.

Lehramtspraktikant Dr. Alois Schmitt.
 " Dr. Eugen Baumgartner.
 " Emil Burger.
 " Dr. Karl Schmich.
 " Dr. Theodor Bohner.
 " * Oskar Blank.
 Unterlehrer Heinrich Martin.

γ. Hilfslehrer.

Stadtpfarrer Dr. Menn für den altkath.	} für den } } Religions- } } unterricht.
Präfekt Brommer für den kath.	
Bezirksrabbiner Dr. Lewin	
Hauptlehrer Heidingsfeld	
Akad. Musikdirektor Belz für den Gesang.	

b) Beirat.

Geh. Oberregierungsrat Föhrenbach, Vorsitzender.
 Gymnasiumsdirektor Schmalz, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Professor Bihler.
 Domkapitular Dr. Dreher.
 Geh. Hofrat Dr. Kraske.
 Stadtrat Mayer.
 Geh. Kommerzienrat Mez.

c) Bibliothekare:

Professor Dr. Mayer für die Lehrerbibliothek.
 " Höcker für die Schülerbibliothek der oberen Klassen.
 " Dr. Fecht für die Schülerbibliothek der unteren Klassen.

d) Verrechner der Gymnasiumskasse:

Rechnungsrat August Münchbach.

e) Gymnasiumsdiener: Ferdinand Armbruster.

2. Verzeichnis der Abiturienten.

Am Ende des vorigen Schuljahres wurden folgende 50 Schüler der Oberprima mit dem Zeugnis der Reife entlassen:

Name	Geburtsort	Alter	Konfession	Beruf
d'Albert Wolfgang	Koburg	18 ³ / ₄	ev.	Bergfach
Armbruster Ludwig	Markdorf	17 ³ / ₄	kath.	Theologie
Bamberg Otto	Berlin	17 ¹ / ₂	ev.	Jura
Bart August	Rodt (Rheinprov.)	18 ³ / ₄	kath.	Theologie
Behringer Karl	Bernau	21 ¹ / ₂	"	"
Bender Wilhelm	Hünningen	18 ¹ / ₂	ev.	Chemie
Biehler Bruno	Freiburg	20	"	Architektur
Eckert Heinrich	"	19 ¹ / ₂	"	Philologie
Faller Aloys	Neukirch	21	kath.	Theologie
Fischer Joseph	Weizen	20 ¹ / ₄	"	"
Gageur Rudolf	Waldshut	19 ¹ / ₄	ev.	Militär
Gampp Franz Theodor	Freiburg	19 ¹ / ₄	kath.	Pharmacie
Ganter Adolf	"	19	"	Philologie
Ganter Karl	Adelsheim	18 ¹ / ₂	"	Medizin
Haager Hermann	Waldkirch	20 ¹ / ₂	"	"
Heilmann Otto	Säckingen	20 ¹ / ₄	"	Theologie
von Hermann Paul	Freiburg	19	"	Jura
Imm Emil	Stollhofen (Bühl)	18 ¹ / ₂	"	Philologie
Kammerer Eugen	Murg	21	"	Theologie
Kaufmann Richard	Freiburg	18	isr.	Architektur
Kiliani Martin	München	19 ¹ / ₄	kath.	Medizin
Kling Hermann	Dörflinbach	19 ³ / ₄	"	Philologie
Koch Edwin	Konstanz	18 ¹ / ₂	ev.	Ingenieurfach
Koch Max	"	21	"	Architektur
Koch Werner	Freiburg	18	"	Chemie
Koelreutter Herbert	"	17 ¹ / ₄	"	Marine
König Julius	Offenburg	17 ³ / ₄	kath.	Medizin
Kremp Franz	Freiburg	20 ¹ / ₂	"	Philologie
Kühn Alfred	Baden-Baden	19 ¹ / ₄	ev.	Mathematik
Lauber Joseph	Öflingen	21	kath.	Theologie
Luce Gottfried	Limeira (Brasilien)	19 ³ / ₄	ev.	Medizin
Mathis Adolf	Lottstetten	22	kath.	Philologie
Meister Joseph	Einsiedeln	19 ¹ / ₂	"	"
Mez Robert	Freiburg	18 ¹ / ₄	ev.	Medizin
von Rohland Leo	Dorpat	19 ¹ / ₄	luth.	Bergfach

Name	Geburtsort	Alter	Konfession	Beruf
Rombach Edgar	Furtwangen	19 ¹ / ₄	altkath.	Ingenieur
Ruby Joseph	Emmendingen	19 ¹ / ₂	kath.	Theologie
Schacherer Franz	Schönwald	21	"	"
Schelb Martin	Hofsgrund	19 ³ / ₄	"	"
Schmid Albert	Rippoldsau	20	"	Mathematik
Schönfeld Kurt	Konstanz	19	ev.	Architektur
Seifermann Leopold	Kappelwindeck	20 ¹ / ₄	kath.	Theologie
Stang Joseph	Langenbrücken	20 ³ / ₄	"	"
Stang Karl	Mannheim	18 ¹ / ₂	"	"
Steiger Albert	Schönau	18 ³ / ₄	"	Medizin
Stiegeler Karl	Reuthe	19 ¹ / ₂	"	Theologie
Uttenweiler Franz	Furtwangen	18 ¹ / ₂	"	"
Walter Alfred	Offenburg	19 ¹ / ₂	"	Jura
Weitzel Wilhelm	Langenbrücken	19 ³ / ₄	"	Theologie
Wurz Otto	Hügelsheim	21 ¹ / ₂	"	Mathematik



Schülerverzeichnis.

Die mit * bezeichneten Schüler sind im Laufe des Jahres ausgetreten.

Vla

Bichweiler Karl, Villingen
 Blaß Franz
 Bloch Paul
 Bürkle Heinrich
 *Crone Ernst
 Edelmann Friedrich
 Fabricius Ernst
 Geiges Edmund
 v. Geyer Hans
 Gerstner August
 *Hasse Josef
 Heydweiller Fritz
 Himmelsbach Bernhard
 Hölzlin Heinrich
 Hüglin Erich
 Kall Wilhelm
 Kempf Friedrich
 Ketzner Walter
 Kiefer Rudolf
 Kohn Johannes
 Krems Rudolf
 Kuenz Theodor
 Leiser Philipp
 Mähler Ludwig
 v. Meiningen Ernst
 *Menton Alfred
 Michael Wilhelm
 *Mühl Alfons
 Nebel Hermann
 Pollock Hans
 Reiß Herbert
 *Ritzel Karl
 Rolfes Karl, Durban
 Schermer Heinrich
 *Schiffmann Günther
 Schlund Fritz
 Schnitzer Otto
 Weiland Hugo
 Wilmanns Erich
 Zahn Theodor
 Zimmermann Otto

41—6

Vlb

Bänsch Waldemar
 Barbenheim Paul
 Baumann Emil, Gottenheim
 Berendt Hans Heinrich
 Beringer Josef
 Bühler Herbert
 Burger Karl
 Dietrich Hellmut
 Dill Friedrich, St. Georgen
 Focke Hermann
 Frey Eugen
 Goehring Kurt
 Haas Karl, Nordrach
 Heck Josef
 Hennhöfer August, Gottenheim
 Hermann Viktor
 Hinnelsbach Franz
 Hinnenberger Max
 Hirt Hermann
 Jeckeln Friedrich
 Kunzweiler Hermann
 Kupfer Gerold
 Löffler Richard
 Mayer Jessy
 Meyer Ernst
 Nitschke Friedrich
 Ortman Max
 Rechenbach Horst
 Reiser Karl
 Ribstein Hellmut
 Rüde Hugo
 Schlageter Franz
 Sindlinger Wilhelm
 Spiegelhalter Julius
 Weber Franz
 Weiher Herbert
 von Weiß Hans
 *Zuurdeeg Dietrich

38—1

Va

Dietler Albert
 Erhardt Hans
 Fabricius Wilhelm
 Fontaine Gilbert, Paris

Franz Robert
 Garlipp Dietrich
 Haberer Franz
 Hegner Ernst, Viktoria (Brasilien)
 v. Kageneck Franz
 Kapferer Heinrich
 *Keppel Fritz
 Kruse Adolf
 Lütjens Hermann
 Nitschke Ferdinand
 Obkircher Wilhelm
 Pollock Fritz
 v. Rautenfeld Kurt
 v. Rohland Fridolf
 Rohrer Ernst, Betzenhausen
 Rößler Friedrich, Pallanza (Italien)
 Sacherer Emil
 Saumer Joseph
 Schinzinger Albert
 Schwarz Otto, Colmar
 Steiert Ferdinand
 Uibel Georg
 Weiher Hermann, Thiengen bei
 Waldshut

Zutavern Karl

28—1

Vb

Bauer Franz
 Bissier Heinrich
 Brodbeck Robert
 Broglie Joseph
 v. Eberstein Max
 Elmlinger Ernst, Kirchhofen
 Fichtner Max, Waldkirch
 Gunderloch Harry
 Harscher Franz
 *v. Herff Hans, Mailand
 Kletzin Erich
 Kuenz Anton
 Lamey Bernhard
 Laporte Louis
 Mayer Ernst
 Meißburger Alfred
 Mengis Fritz
 Merkel Hans, Neustadt
 *Merzweiler Erwin

Müller Wilhelm
 Neuhofer Ludwig
 *Richet Alfred, Paris
 Schelb Joseph, Krozingen
 Schmitthenner Walter
 Schneider Hans
 Schubmacher Karl, Emmendingen
 Speck Alfons
 Stähle Hans
 Stigler Erich
 Vogel Ernst
 Zepf Arnold

31-3

IV a

Albrecht Heinrich, Thiengen
 Arens Karl
 Arnold Eduard, Hausen
 Bamberg Hans
 Bindner Josef, Edingen
 Eiswaldt Erich
 Freyseng Heinrich
 Ganter Max, Krozingen
 Glunk Edwin
 Großmann Walter
 Haberkern Eugen
 Herrmann Karl, Schluchsee
 Heydweiller Hans
 von Kageneck Philipp
 Karst Emil
 Kempf Joseph
 Krakow Wilhelm
 Kremp Franz, Mühlheim
 Krezdorn Alfons, Villingen
 Leonhard Rüdiger
 Mechler Wilhelm
 Neymeyer Friedrich, Sckmidhofen
 Nitschke Otto
 Philips Hans
 Reinhardt Joseph
 Reiß Alfred, Willstätt
 Rettig Jacques, Mülhausen
 Rieder Joseph
 v. Röder Eberhard
 Rössger Paul
 Rotzinger Georg, Todtnauberg
 Schifferdecker Alfred, Bollschweil
 Schill Joseph, Oberbergen
 Schlenk Max, Rust
 Schuble Joseph, Pfaffenweiler
 Steiert Adolf
 Walzer Richard
 Wetzel Ludwig, Neuenburg
 Wiegand Ernst
 Zahn Fritz
 Ziegler Benno

41

IV b

Abel Karl, Uffhausen
 Bausch Friedrich, Rüthenbach
 Bausch Theodor
 Bertram Ernst
 Blaß Ludwig
 Brombach Albert, Riedmatt
 Finke Ludwig
 *Fischer Adolf
 Fischer Rudolf
 Geis Rudolf
 Gress Alfred
 Häble Ludwig, Öfingen
 *Hegar Walter, Sulzburg
 *v. Herff Hans, Mailand
 Himmelsbach Joseph
 vom Hove Robert
 Keller Otto
 Klingenfeld Joseph
 Kollofrath Karl
 *Kraft Fritz, Auggen
 Lütjens Helmut
 Lützelshwab Ernst, Riedmatt
 Maier Karl, Kippenheim
 Mengis Karl
 Müller Anton
 Oef Martin
 Peter Adolf
 Pfalzgraf Rudolf
 Rohde Kurt
 Rolfes Bernhard, Johannesburg
 Rombach Josef, Bollschweil
 Rosenthal Karl
 Rosswog Kurt, Herbolzheim
 Sailer Johann, Bernau
 Scheerer Willy, Tuttlingen
 Schotterer Ferdinand, Handschuhs-
 heim
 Schultis Franz, Alt-Simonswald
 Schuster Horst
 Sumser Erwin, Merzhausen
 Vogel August
 Wedemeyer Reinhold, Genua
 Weihe Rudolf
 Zitsch Oskar

43-5

VIII a

Amann Franz
 Bihler Karl
 Cnefelius Franz
 Dummer Ernst
 Fecht Hermann
 Fischer Leopold
 Griesser Otto, Bühl, A. Waldshut
 *Gutjahr Joseph, Antwerpen
 Hartmann Wolfgang
 Hauser Herbert
 Held Hermann
 Hoffmann Max

Kaufmann Ernst
 Korff Berthold
 Krafft Helmut, Schallstadt
 Kuenz Otto
 Littner Leo
 Lochmüller Hans
 Maier-Ehehalt Karl Erich
 *Mayer Oskar
 v. Meiningen Prinz Georg
 Morath Walter
 *Moser Alexander
 *Otto Paul
 Pflüger Hermann
 Philipp Franz
 v. Rautenfeld Hans
 Rickert Heinrich
 Riede Ferdinand
 Schede Hans Georg
 Schermer Ludwig
 Schmolck Helmut
 Schultze Joachim
 Tenz Eugen
 Wolff Viktor
 Zietsch Karl
 Zimmermann Robert
 Zimmermann Rudolf

38-4

VIII b

Angst Erwin, Jechtingen
 Bauer Emil
 Breinlinger Wilhelm
 Burgath Alois
 Claus Ferdinand
 Crecelius Reinhard
 Daiger Max
 Dienst Franz, Breisach
 Eckert Karl, Görwihl
 Freyer Richard
 Gerig Joseph
 Groß Adolf, Eichstetten
 Himmighoffen Arthur, Chemnitz
 Hinnenberger Ernst, Eschbach
 Koch Joseph, Bonndorf
 Kienzler Hermann, Furtwangen
 Klaus Franz
 Klein Franz, Eschbach
 Klimmer Arthur
 Klute Kurt
 Laubis Friedrich, Niedereschbach
 Levy Rudolf
 Meier Hermann, Bahlingen
 Merkel Friedrich, Neustadt i. Schw.
 Metzger Karl
 Möder Ernst
 Obkircher Kurt
 Peter Fritz
 Reichel Anton
 Schenk Manfred, Volkertshausen
 Schick Otto, Bötzingen
 Schreiber Ponkraz, Burkheim

Schwarz Friedrich, Colmar i. E.
Schwär Otto, St. Märgen
Vögele Fridolin
Winterer Ernst
Wohleb Joseph

37

OIII a

Bächle Joseph, Säckingen
Barth Otto, Huttenheim
Becker Hans
Breisacher Ernst
Dold Richard, Oberprechtal
Germer Franz Xaver, Buchheim
Gissler Joseph, Schuttern
Glock Otto, Wolfenweiler
Groschup Karl
Hauff Robert
Hug Eugen, Krozingen
Irion Klemens, Dürrheim
Keller Richard
Kirchgessner Ernst, Karlsruhe
Krebs Franz
Lovett-Henn Erich
Mack Otto
Merzweiler Karl
Mühe Hans
Nober Erwin
Obkircher Rolf
Röchling Erich
von Röder Egenolf
von Rhode Friedrich
Rombach Paul, Friedenweiler
Schächtele Vinzenz, Gündlingen
v. Schilling Hermann
Schwalb Alfons
Sommer Klemens
Stadler Fridolin, Villingen
Studinger Albert
Weihe Erich
Werne Karl
Wilhelmi Otto
Wößner Albert

35

OIII b

Dienst Josef, Triebberg
Dufner Edwin, Hornberg
Geiges Heinrich
Gremmelpacher Adolf
Hauk Max
Häussler Friedrich, Langenbrücken
Heitzler Arthur
Janson Julius
*Kirch Willy
Kleinbub Georg, Pforzheim

Köbele Leopold, Emmendingen
Laile Joseph
Leicher Josef, Rohrbach
Levy Friedrich
Mackert Friedrich, Uffhausen
Mayer Alfred
Muchow Rudolf, Breisach
Reber Otto
Reuther Gustav, Schallstadt
v. Renz Werner
Ribstein Hugo
Riegger Emil, Elzach
Schaller Eugén, Neustadt i. S.
Schelb Albert, Krozingen
Schilling Karl
Schmiege Josef, Villingen
Schreiber Franz
Stocker Heinrich
Studer Willy
Thoma Richard, Buchholz
Weber Gustav, Lehen
*Zeller Franz, Krozingen
Zimmermann Alfons
Zimmermann Hans

34—2

UII a

Alber Max, Breisach
*Baumann Hermann
Baumgarten Hermann, Emmendingen
Birkenmeier Adolf
Cäsar Erwin
Elble Hermann
Ergelet Alfred
Ferdinand Leo
Fink Heinrich
Freudemann Eugen
Genzken Fritz
Hund Joseph
Kaiser Franz
Kalchschmidt Otto, Ibringen
Kastin Eugen, Ballrechten
Kraus August, Ottenhöfen
Kuenz Hermann
Kuhn Arthur
Leber Franz
Lewin Raphael
Lochmüller Rolf
Luhr Otto
Mayer Albert, Schönenbach
Moser Karl, Rohrbach bei Triberg
*Ritz Karl
Röder von Diersburg Wilhelm
Rosin Paul
Ruh Franz, Endingen
Schaal Erwin
Schenz Karl, Wehr
Scherzinger Albert, Vöhrenbach
Schmidt Eugen
Schmidt Otto
Schweizer Karl, Stegen

v. Sec endorff Gottfried
Steinhart Joseph, Krozingen
Stiefel Karl, Holzhausen
Tritscheller Lothar, Lenzkirch
Waidner Adolf
Willmann Karl

40—2

UII b

Bailer Hans
Bender Karl
Bernsau Herbert
Booz Ernst, Merzhausen
Epstein Sally, Eichstetten
Fehrenbach Karl
Feninger Johannes
Finck Ernst
Förster Emil
Ginter Hermann
Gütermann Paul, Gutach
Haardt Karl, Emmendingen
*Jung Philipp
Kaiser Oskar
Kiefer Joseph, Staufen
Kühn Adolf
Läufer Emil, Oberharmersbach
Levi Emil
Liehl Robert
*Luce Arnold
Maas Fritz
Maier Fritz
Merk Friedrich, Grafenhausen
Merkel Erwin
Meyer Friedrich
Müllerleile Ernst
Mutter Otto, Nöggenschwil
Neidhart Anton, Emmendingen
Sperling Paul, Emmendingen
Spathelfer Ludwig, Schuttertal
Steiger Ferdinand, Schöna
Straumann Ernst
Stumpf Robert
Trautwein Franz, Grafenhausen
Tröscher Andreas, Hinterzarten
Trüby Albert, Kollnau
Vaterrodt Franz
Veit Ernst, Wagensteig
Widder Richard

39—2

OII a

Adam Alexander
Bottlinger Kurt
Dorer Edmund, Rohrbach
Faller Otto, Saig
Glunk Sigmund
Goehring Karl

Griesser Arnold, Merzhausen
 Heiler Paul
 Herb Josef, Mengen
 Himmelsbach Hermann
 Lauber Adolf, Büsslingen
 Lütjens Günter
 v. Marschall Wilhelm, Konstantinopel
 Merk Ernst
 Merkle Robert, Heimbach
 v. Neubronn Erich
 Rissler Friedrich
 Schmid Fridolin, Seeweiler
 Schmitthenner Hermann
 Schmolck Richard
 Schwär Johann, St. Peter
 Spreng Paul
 Stocker Otto
 *Stritt Fritz
 Wädele Theodor
 Wiedow Wilhelm
 *Barbanson Marcelle, Brüssel

27-2

Olb

Banholzer Gustav, Säckingen
 Baumgarten Hermann
 Beck Karl, Reuthe
 Behringer Otto
 Betz Konrad Ludwig
 Biehler Valentin, Leipferdingen
 Bierlox Joseph, Hugstetten
 Diebold Hans
 Gress Karl
 Kindle Ernst, Kippenheim
 Kleber Emil
 König Siegfried
 Kornmann Egon
 Krems Heinrich
 Rickert Arnold
 v. Rohland Wilhelm
 Rombach Nikolaus, Schonach
 Ruf Hermann, Waldkirch
 Schaub Friedrich
 Scherer Karl
 Schwörer August, Kirchzarten
 Sommer Friedrich
 Spitzmüller Karl, Diersburg
 Stieler Wilhelm
 Stigler Joseph
 Sutter Eugen, Rickenbach
 Wack Heinrich
 Wohleb Leo

28-1

Ula

v. Böcklin Emil
 Brogli Alphons, Säckingen
 Burger Xaver, Buchholz
 Dietrich Erwin, Oberried

Ehret Karl
 Faßt Hermann
 Feurstein Karl
 Glaser Joseph, Waltershofen
 Göbel Arthur, Meßkirch
 Hack Fritz
 Hammerschlag Ludwig
 Janson Karl
 Kahn Hermann, Sulzburg
 Kaiser Albert, Todtmoos-Schwarzenbach
 Kaiser Gottfried, Todtmoos-Lehen
 Lembke Hans
 Leroy Raoul, Säckingen
 Lumpp, Albert, Obertreubach i. E.
 Mackert Joseph, Uffhausen
 Merzweiler Gustav, Grafenhausen bei Ettenheim

Meyer Karl
 Motsch Johannes, Atzenbach
 Schelb Wilhelm, Krozingen
 Schmidt Axel
 Schönith Gebhard
 Stehlin Emil, Niederhausen
 Vogel Anton, Bellingen
 Waffenschmidt Walter, Schallstadt
 Wehrle Walter
 Würth Ludwig, Stühlingen
 Zimmermann Kurt

31

Ulb

Beck Albert, Bahlingen
 Behringer Adolf
 Buckl Wilhelm, Geisingen
 Cnefelius Wilhelm
 Eisinger Hellmut
 Grüninger Fritz, Haslach i. K.
 Hassenkamp Ludwig
 v. Hertlein Joseph
 Kleiser Dominik, Friedenweiler
 Kreutzer Otto, Messkirch
 Lewin Isai
 Lothar Friedrich
 Ludwig Paul
 Manger Adolf, Denzlingen
 Mez Walter
 v. Renz Heinrich
 Ribstein Fritz
 Ropp Franz, Lenzkirch
 Rosin Franz
 San-Galli Leo
 Sauter Hermann, Radolfzell
 Schede Wolf
 Schimper Ludwig
 Schlund Eduard
 v. Schneider Arthur
 Späth Karl
 Stang Leo
 Stark Walter
 Stierlin Karl
 Straumann Rudolf

Vogel Karl
 Wehrle Raimund, Hassmersheim a.N.
 Wiedow Alfred

33

Ola

Asal Joseph
 Burger Paul
 Dernen Fritz, Godesberg
 Döll Georg
 Duttlinger Rudolf, Bonndorf
 Fecht Ottmar
 Fossler Hans
 Ganter Ernst, Mosbach
 Gutmann Franz, Untermünsterthal
 Heidinger Hermann
 Heller Karl, Mengen
 Kremp August
 Küpferer Karl
 Leschke Erich, Straßburg
 Lütjens August
 Ribstein Otto
 Riesterer Karl, Sinsheim
 Rominger Erich
 Rösch Paul
 Schelb Siegfried, Krozingen
 Schmidt Eberhard
 Schredelseker Paul, Emmendingen
 Schwarzweber Otto
 Weber Kosmos, Jechtingen
 Weiland Ferdinand
 Weitzel Emil, Langenbrücken

26

Olb

Bühne Alexander
 Fank Peter, Langenbrücken
 Friedberg Ferdinand
 Gretz Heinrich
 Grießer Wilhelm
 Hämmerle Arthur
 Heilig Hermann, Emmenda (Schweiz)
 Henninger Otto, Endingen
 Joseph Bruno
 Katzenmeyer Hans
 Lais Robert
 Lehn Karl, Schwandorf
 Leonhard Walter
 Leonhard Werner
 Löffler Adolf, Ballrechten
 Meyer Ernst
 Meyer Erwin
 Schaub Ludwig
 Schies Joseph, Schlatt
 Schilling Rudolf
 Schilling Walter
 Schlichter Wilhelm
 Steinhäussler Otto
 Stoll Siegfried

24

IV. Ordnung der Prüfungen.

Donnerstag, den 27. Juli.

8—9 Religionsprüfung der katholischen Schüler der Klassen VI, VIII und OII; der evangelischen (VI und II) im Zimmer 20; der altkatholischen im Zimmer 24 und der israelitischen im Zimmer 23.

9—9 $\frac{1}{2}$ VIa: Latein, Geographie,
 9 $\frac{1}{2}$ —10 VIb: Deutsch, Naturgeschichte.
 10—10 $\frac{1}{2}$ Va: Rechnen, Latein.
 10 $\frac{1}{2}$ —11 Vb: Geographie, Naturgeschichte.
 11—11 $\frac{1}{2}$ IVa: Französisch, Deutsch.
 11 $\frac{1}{2}$ —12 IVb: Geschichte, Latein.
 3 $\frac{1}{2}$ —4 UIIIa: Deutsch, Griechisch.
 4—4 $\frac{1}{2}$ UIIIb: Französisch, Naturgeschichte.
 4 $\frac{1}{2}$ —5 OIIIa: Mathematik, Griechisch.

Freitag, den 28. Juli:

8—8 $\frac{1}{2}$ OIIIb: Geschichte und Geographie.
 8 $\frac{1}{2}$ —9 UIIIa: Griechisch, Latein.
 9—9 $\frac{1}{2}$ UIIIb: Französisch, Physik.
 9 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$ OIIa: Deutsch, Französisch, Mathematik.
 10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$ OIIb: Geschichte, Griechisch, Physik.
 11 $\frac{1}{2}$ —12 II u. I: Englisch.
 3—3 $\frac{3}{4}$ UIa: Deutsch, Griechisch.
 3 $\frac{3}{4}$ —4 $\frac{1}{2}$ UIb: Latein, Mathematik.

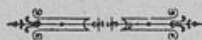
Die Turnprüfung fällt wegen Raummangels aus.

Die Zeichnungen sind während der Prüfungen und am Tage des Schlußaktes in den Zimmern rechts vom Prüfungssaal ausgestellt.

Samstag, 29. Juli.

Vormittags 9 Uhr: Schlußfeier in der städtischen Festhalle.

Zur Teilnahme an dieser und an den öffentlichen Prüfungen beehren wir uns die Angehörigen unserer Schüler und alle Freunde der Jugendbildung ergebenst einzuladen.



V. Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr beginnt am Dienstag, den 12. September. An diesem Tage werden die Anmeldungen, soweit sie nicht vorher schriftlich erfolgt sind, in der Zeit von 8—12 Uhr vormittags auf dem Amtszimmer des Direktors entgegengenommen. Nach Anordnung des Großh. Oberschulrates werden im allgemeinen die Schüler, welche nördlich der Teillinie Burgstraße, Münsterplatz, Münsterstraße, Eisenbahn- und Egonstraße wohnen, dem Friedrichs-Gymnasium zugeteilt, während die südlich von dieser Linie wohnenden das Bertholds-Gymnasium besuchen sollen. Vorzulegen sind bei der Anmeldung der Geburts- und Impfschein und das letzte Schulzeugnis. Das vorgeschriebene Lebensalter für den Eintritt in die unterste Klasse ist das zurückgelegte neunte Lebensjahr, wonach sich das Alter für die übrigen Klassen bestimmt. Schüler, welche dieses Alter noch nicht erreicht oder um mehr als 4 Jahre überschritten haben, sollen nur ausnahmsweise beim Vorliegen besonderer Umstände Aufnahme finden.

Als Vorkenntnisse werden verlangt:

1. Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift.
2. Übung im orthographischen Niederschreiben diktierter deutscher Sätze, sowie Fertigkeit im Gebrauch der lateinischen Schrift.
3. Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen im Rahmen der III. Klasse einer einfachen Volksschule.

Am Mittwoch den 13. September werden von 8 Uhr an die Aufnahmsprüfungen abgenommen. Das Ergebnis wird am Donnerstag, den 14. September, 9³/₄ Uhr vormittags in der Turnhalle verkündet.

Am Donnerstag den 14. September haben sich sämtliche Schüler vormittags 10 Uhr zur Eröffnung des Schuljahres in der Turnhalle einzufinden.

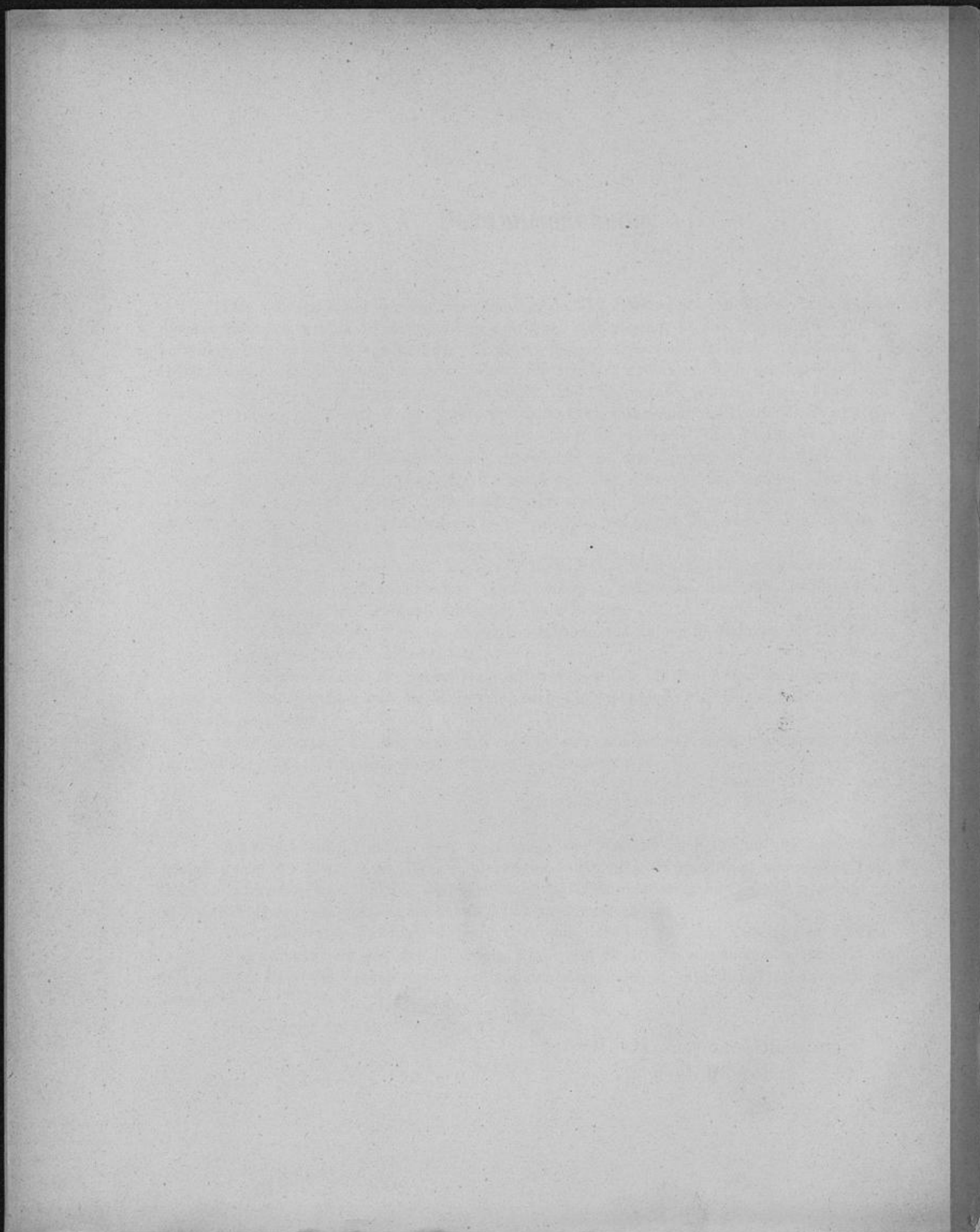
Austretende Schüler sind, auch wenn der Austritt nach Schluß des Schuljahres erfolgt, durch die Eltern oder deren Stellvertreter mündlich oder schriftlich unmittelbar beim Direktor abzumelden. Wenn die Abmeldung unterbleibt oder nicht rechtzeitig erfolgt, so ist das Schulgeld auch für das nächste Tertial zu entrichten.

Das jährliche Schulgeld beträgt für alle Klassen 84, das Eintrittsgeld 6 Mark.

Sprechstunde hat der Direktor, Sonn- und Feiertage ausgenommen, täglich von 12—1 Uhr. Über die Sprechstunden der anderen Anstaltslehrer gibt der Gymnasiumsdiener Auskunft.

Freiburg, im Juli 1905.

Gr. Gymnasiums-Direktion:
J. H. Schmalz.



© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

R G B W G K Y M

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

